



ca. S 200

ABILITY

Silomais/Biogasmais/Als Zweitfrucht möglich

Nutzungsrichtung

- Sehr früher Silomais bzw. Biogasmais als Zweitfrucht
- Ertragreicher Silomais mit sehr guter Restpflanzenverdaulichkeit für Grenz- und Höhenlagen

Agronomische Eigenschaften

- Sehr gute Jugendentwicklung
- Sehr gute Standfestigkeit
- Gute HTR-Toleranz gerade in dieser sehr frühen Reifegruppe

Aussehen

- Mittelrahmiger Pflanzentyp
- Aufrechte Blattstellung
- Sehr gleichmäßige, große Kolben

Empfehlungen

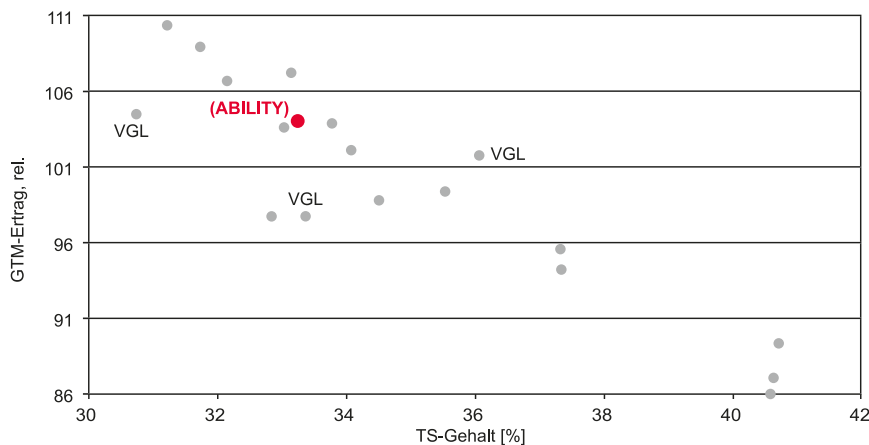
- Empfehlung als Biogasmais für Zweitfruchtmais
- Ertragsstarker Qualitätssilomais für Grenz- und Höhenlagen

Ertrag und Qualität

- Sehr hohe GTM- und Energie-Erträge
- Sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

(ABILITY)

Produktentwicklungsversuche 2015, Silomais früh



Ø 100 = 151,1 [dt/ha] GTM-Ertrag

Quelle: Limagrains Produktentwicklungsversuche 2015, Silomais früh, Mittel 18 Standorte, VGL: Ambition, Kompetens, SY Nordicstar

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.









ca. S 200

ABILITY

Silomais/Biogasmals/Als Zweitfrucht möglich

ANBAU- UND SORTENHINWEISE

Ertrag & Qualität

- GTM-Ertrag: 
- Stärkegehalt: 
- Verdaulichkeit ELOS: 
- Energiedichte: 

Empfohlene Bestandesdichte

	Günstige Lagen	Trockene Standorte
Silomais:	100.000	90.000
Körnermais:		

Agronomische Eigenschaften

- Sortentyp: Silo-/Biogasmals
- Kolben: Große, gleichmäßige Kolben
- Stay Green: gut - mittel
- Kälteempfindlichkeit: sehr gering
- Standfestigkeit: sehr gut
- Neigung zu Bestockung: gering

 sehr gut/sehr hoch
  gut/hoch
  mittel
  ausreichend/mittel bis gering
  gering



Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.